

# Installationshandbuch

## RadiForce® RX660

LCD-Farbmonitor

### Wichtig

Bitte lesen Sie dieses Installationshandbuch und die separate „Gebrauchsanweisung“ sorgfältig durch, um sich mit dem sicheren und sachgemäßen Gebrauch des Produkts vertraut zu machen.

- 
- Informationen zur Installation / Verbindung des Monitors entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung.
  - Die neueste Version des Installationshandbuchs steht Ihnen auf unserer Website zum Download zur Verfügung:  
<http://www.eizoglobal.com>
- 



Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

---

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise – reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

EIZO Corporation ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO Corporation beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

---

# INHALT

<b>INHALT</b> .....	<b>3</b>
<b>Kapitel 1 Grundeinstellungs- und Funktionsliste</b> .....	<b>5</b>
1-1. Verwendung von Schaltern und Bedienerführung .....	5
1-2. Grundeinstellungen des Einstellungsmenüs .....	7
1-3. Funktionsliste .....	9
<b>Kapitel 2 Einstellen des Bildschirms</b> .....	<b>10</b>
2-1. Kompatible Auflösungen .....	10
2-2. Einstellen der Auflösung .....	10
2-3. Einstellen des Bildschirmlayouts (einzeln / doppelt) und Eingangssignals .....	12
2-4. Anzeigen des Unterfensters (PinP) .....	13
● Anzeigen des Symbols für das Anzeigen / Verbergen des PinP-Unterfensters in der Bedienerführung .....	13
● Anzeigen oder Verbergen des PinP-Unterfensters .....	14
● Einstellen des Eingangssignals für das PinP-Unterfenster .....	14
● Einstellen der Anzeigeposition des PinP-Unterfensters .....	14
● Einstellen des Anzeigemodus (CAL Switch Mode) für das PinP-Unterfenster .....	14
2-5. Wählen des Anzeigemodus (CAL Switch Mode) .....	15
2-6. Justieren der Helligkeit / Farben .....	16
● Anpassungselemente für jeden Modus .....	16
● Justieren der Helligkeit .....	16
● Aktivieren oder Deaktivieren von Hybrid Gamma PXL .....	17
● Justieren des Kontrasts .....	17
● Justieren der Farbtemperatur .....	18
● Einstellen des Gammawerts .....	18
● Justieren des Farbtöns .....	19
● Justieren der Farbsättigung .....	19
● Justieren der Gain-Einstellung .....	20
2-7. Aktivieren oder Deaktivieren der Sharpness Recovery (die Funktion zum Korrigieren der Bildklarheit) .....	20
<b>Kapitel 3 Kontrolle der Monitorqualität</b> .....	<b>21</b>
3-1. Verwenden der SelfCalibration-Funktion .....	21
● Ausführen der SelfCalibration .....	21
● Überprüfen der Ergebnisse der SelfCalibration .....	22
3-2. Verwenden der Grauskalenprüfungsfunktion .....	22
● Ausführen einer Grauskalenprüfung .....	22
● Überprüfen der Ergebnisse der Grauskalenprüfung .....	23
3-3. Anzeigen / Verbergen von Warnungen oder QC-Verlauf .....	23
<b>Kapitel 4 Verwenden des Monitors über einen längeren Zeitraum</b> .....	<b>24</b>
4-1. Einstellen des Energiesparmodus .....	24
4-2. Einstellen des Energiesparmodus, der aktiviert wird, wenn sich der Benutzer entfernt .....	25
<b>Kapitel 5 Konfigurieren der Monitoreinstellungen</b> .....	<b>26</b>
5-1. Festlegen der Sprache .....	26
5-2. Anzeigen des Symbols für das Ändern der USB-Anschlüsse in der Bedienerführung .....	26
5-3. Wechseln der zum Betreiben von USB-Geräten verwendeten PCs .....	26
5-4. Einstellen des Signalformats von DisplayPort 1 .....	27
● Ändern der DisplayPort 1-Version .....	27
● Aktivieren oder Deaktivieren der Durchschleifverbindung .....	27
5-5. Justieren der Helligkeit der Netzkontrollschalter-LED .....	28
5-6. Überspringen nicht verwendeter Anzeigemodi .....	28
5-7. Aktivieren oder Deaktivieren der DisplayPort-Kommunikation im Energiesparmodus .....	28
5-8. Bedienschalter sperren .....	29
5-9. Wählen des Eingangssignals für die DDC-Kommunikation .....	29
5-10. Anzeigen / Verbergen der Graustufen-Warnung .....	30
5-11. Abrufen von Daten zur erwarteten Lebensdauer .....	30
5-12. Rotation der Anzeige des Einstellungsmenüs .....	30
5-13. Anzeigen / Verbergen des EIZO-Logos .....	31
5-14. Betrachten der Monitorinformationen .....	31
5-15. Zurücksetzen auf die Standardwerte .....	32
● Zurücksetzen des Farbeinstellungswerts .....	32
● Zurücksetzen aller Einstellungen .....	32

<b>Kapitel 6 Fehlerbeseitigung</b> .....	<b>33</b>
6-1. Kein Bild.....	33
6-2. Bildverarbeitungsprobleme.....	34
6-3. Andere Probleme .....	35
● Fehlercode-Tabelle .....	37
<b>Kapitel 7 Referenz</b> .....	<b>38</b>
7-1. Schwenkarm-Installationsvorgang.....	38
7-2. Verwendung der USB-Hub-Funktion.....	39
7-3. Hauptstandardeinstellungen.....	40
<b>BEGRENZTE GARANTIE</b> .....	<b>41</b>

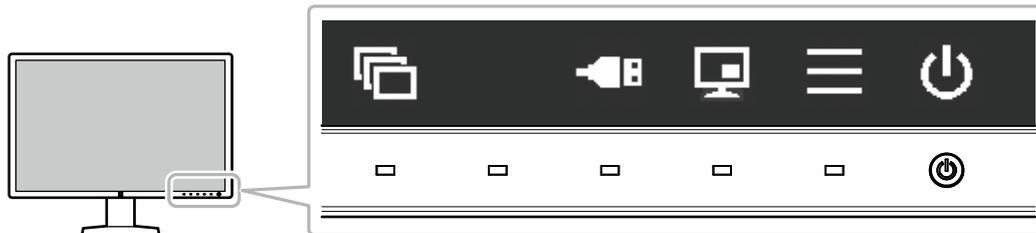
# Kapitel 1 Grundeinstellungs- und Funktionsliste

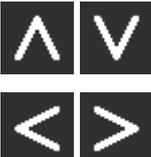
## 1-1. Verwendung von Schaltern und Bedienerführung

### 1. Anzeige der Bedienerführung

Berühren Sie eine Taste (außer ).

Die Bedienerführung wird auf dem Bildschirm wiedergegeben.



Anzeige	Funktion
	Ein-/Ausschalten des Monitors.
	Anzeigen des Einstellungsmenüs. Das Einstellungsmenü wird zum Konfigurieren erweiterter Monitoreinstellungen verwendet.
	Anzeigen oder Verbergen des PinP-Unterfensters. <b>Achtung</b> • Die Bedienerführung zeigt dieses Element nicht standardmäßig an. Siehe <a href="#">„Anzeigen des Symbols für das Anzeigen / Verbergen des PinP-Unterfensters in der Bedienerführung“ (Seite 13)</a> für Informationen zum Anzeigen.
	Wechseln der zum Betreiben von USB-Geräten verwendeten PCs. Weitere Informationen zum Wechseln von PCs finden Sie unter <a href="#">„5-3. Wechseln der zum Betreiben von USB-Geräten verwendeten PCs“ (Seite 26)</a> . <b>Achtung</b> • Die Bedienerführung zeigt dieses Element nicht standardmäßig an. Siehe <a href="#">„5-2. Anzeigen des Symbols für das Ändern der USB-Anschlüsse in der Bedienerführung“ (Seite 26)</a> für Informationen zum Anzeigen.
	Die Anzeigemodi werden gewechselt. Weitere Informationen zum Wechseln von Anzeigemodi finden Sie unter <a href="#">„2-5. Wählen des Anzeigemodus (CAL Switch Mode)“ (Seite 15)</a> .
	Ein Element wird ausgewählt.
	Der ausgewählte Inhalt wird angewendet.
	Die Auswahl wird aufgehoben.

## 2. Einstellungen / Anpassungen

1. Berühren Sie einen Schalter für das Symbol, das das Element zeigt, das Sie einstellen möchten. Das Menü erscheint.
2. Verwenden Sie jeden Schalter zum Konfigurieren der Einstellung. Wählen Sie bei Bedarf  zum Anwenden der Einstellung.

## 3. Beenden

Wählen Sie , um das Menü zu verlassen.

---

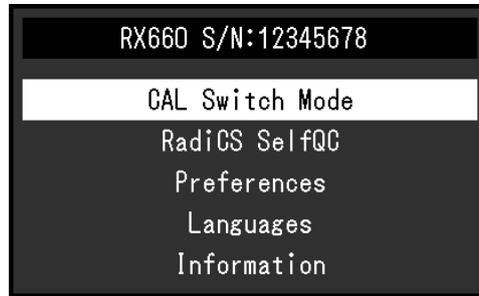
### Hinweis

- Die geführte Bedienerführung verschwindet automatisch nach einigen Sekunden, wenn keine Schalter betätigt werden.
-

# 1-2. Grundeinstellungen des Einstellungsmenüs

## 1. Anzeigen des Einstellungsmenüs

1. Wählen Sie  in der Bedienung. Das Einstellungsmenü erscheint.



### Hinweis

- Rufen Sie zum Anpassen oder Einstellen von Elementen der „Administratoreinstellungen“ das Einstellungsmenü entsprechend der folgenden Vorgehensweise auf:
  1. Wählen Sie  zum Ausschalten des Monitors.
  2. Während Sie den Schalter ganz links (  ) berühren, berühren Sie  für mehr als zwei Sekunden, um den Monitor einzuschalten. „Administratoreinstellungen“ wird angezeigt.

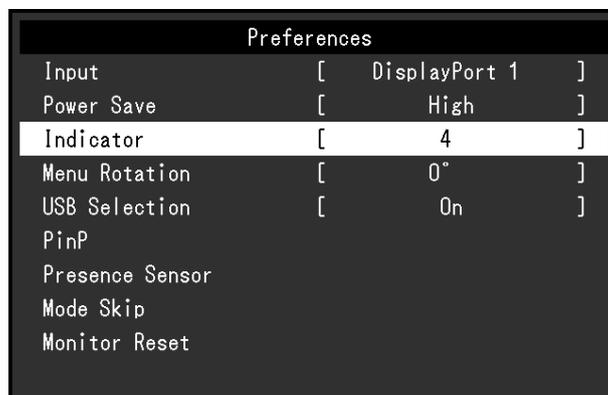
## 2. Einstellungen / Anpassungen

1. Wählen Sie mit   ein Menü zur Einstellung / Anpassung aus, wählen Sie dann .



Das erweiterte Menü erscheint.

2. Wählen Sie mit   ein Element zur Einstellung / Anpassung aus, wählen Sie dann .



Das Anpassungs- / Einstellungsmenü erscheint.

3. Stellen Sie die ausgewählte Funktion unter Verwendung von **<** **>** ein, und wählen Sie dann **✓**.



---

**Hinweis**

- Die Einstellungen für Elemente der „Administratoreinstellungen“ werden durch Wählen von „Anwenden“ angewendet.



---

### 3. Beenden

Wählen Sie mehrmals **✕** aus, um das Einstellungs Menü zu verlassen.

---

**Hinweis**

- Das Menü für Elemente der „Administratoreinstellungen“ kann durch Wählen von „Anwenden“ verlassen werden.
-

# 1-3. Funktionsliste

In der folgenden Tabelle werden die Elemente des Einstellungsmenüs aufgeführt.

Hauptmenü	Element	Referenz
CAL Switch Mode	Modus	„2-6. Justieren der Helligkeit / Farben“ (Seite 16)
	Helligkeit	
	Hybrid Gamma PXL	<b>Hinweis</b>
	Kontrast	• Die Funktionen, die im „CAL Switch Mode“ eingestellt oder angepasst werden können, hängen vom Modus ab (siehe „Anpassungselemente für jeden Modus“ (Seite 16)).
	Temperatur	
	Gamma	
	Farbton	
	Sättigung	
	Gain-Einstellung	
	Zurücksetzen	
RadiCS SelfQC	SelfCalibration	„3-1. Verwenden der SelfCalibration-Funktion“ (Seite 21)
	Grauskalenprüfung	„3-2. Verwenden der Grauskalenprüfungsfunktion“ (Seite 22)
	LEA	„5-11. Abrufen von Daten zur erwarteten Lebensdauer“ (Seite 30)
	Einstellungen	„3-3. Anzeigen / Verbergen von Warnungen oder QC-Verlauf“ (Seite 23)
Einstellungen	Eingang	„2-3. Einstellen des Bildschirmlayouts (einzeln / doppelt) und Eingangssignals“ (Seite 12)
	Energiesp.	„4-1. Einstellen des Energiesparmodus“ (Seite 24)
	Indikator	„5-5. Justieren der Helligkeit der Netzkontrollschalter-LED“ (Seite 28)
	Menü-Rotation	„5-12. Rotation der Anzeige des Einstellungsmenüs“ (Seite 30)
	USB-Auswahl	„5-2. Anzeigen des Symbols für das Ändern der USB-Anschlüsse in der Bedienerführung“ (Seite 26)
	PinP	„2-4. Anzeigen des Unterfensters (PinP)“ (Seite 13)
	Anwesenheitssensor	„4-2. Einstellen des Energiesparmodus, der aktiviert wird, wenn sich der Benutzer entfernt“ (Seite 25)
	Modus überspringen	„5-6. Überspringen nicht verwendeter Anzeigemodi“ (Seite 28)
	Monitor zurücksetzen	„5-15. Zurücksetzen auf die Standardwerte“ (Seite 32)
Sprachen	„5-1. Festlegen der Sprache“ (Seite 26)	
Informationen	„5-14. Betrachten der Monitorinformationen“ (Seite 31)	
Administratoreinstellungen	Bildschirm-Logo	„5-13. Anzeigen / Verbergen des EIZO-Logos“ (Seite 31)
	Bediensperre	„5-8. Bedienschalter sperren“ (Seite 29)
	DDC	„5-9. Wählen des Eingangssignals für die DDC-Kommunikation“ (Seite 29)
	DP Power Save	„5-7. Aktivieren oder Deaktivieren der DisplayPort-Kommunikation im Energiesparmodus“ (Seite 28)
	Graustufen-Warnung	„5-10. Anzeigen / Verbergen der Graustufen-Warnung“ (Seite 30)
	Sharpness Recovery	„2-7. Aktivieren oder Deaktivieren der Sharpness Recovery (die Funktion zum Korrigieren der Bildklarheit)“ (Seite 20)
	Signalformat	„5-4. Einstellen des Signalformats von DisplayPort 1“ (Seite 27)

# Kapitel 2 Einstellen des Bildschirms

## 2-1. Kompatible Auflösungen

Für Informationen zu den kompatiblen Auflösungen des Monitors siehe „Kompatible Auflösungen“ in der Gebrauchsanweisung.

## 2-2. Einstellen der Auflösung

### Windows 10

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste irgendwo auf den leeren Desktop.
2. Im jetzt geöffneten Menü wählen Sie „Anzeigeeinstellungen“ aus.
3. Klicken Sie im Dialogfeld „Anzeige anpassen“ auf „Erweiterte Anzeigeeinstellungen“.
4. Wählen Sie einen Monitor, und wählen Sie dann im Pulldown-Menü „Auflösung“ eine Auflösung.
5. Klicken Sie auf die Taste „Übernehmen“.
6. Wenn ein Bestätigungsdialogfenster angezeigt wird, klicken Sie auf „Änderungen beibehalten“.

### Windows 8.1 / Windows 7

1. Für Windows 8.1, klicken Sie auf die „Desktop“-Kachel auf der Startseite, um den Desktop aufzurufen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste irgendwo auf den leeren Desktop.
3. Klicken Sie im angezeigten Menü auf „Bildschirmauflösung“.
4. Wählen Sie einen Monitor, und wählen Sie dann im Pulldown-Menü „Auflösung“ eine Auflösung.
5. Klicken Sie auf die Taste „OK“.
6. Wenn ein Bestätigungsdialogfenster geöffnet wird, klicken Sie auf „Änderungen beibehalten“.

---

#### Hinweis

- Wenn die Größe der Schrift oder anderer angezeigter Objekte verändert wird, wählen Sie in der Systemsteuerung „Anzeige“ aus, und passen Sie die Skalierungsstufe an.
- 

### Windows Vista

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste irgendwo auf den leeren Desktop.
2. Klicken Sie im angezeigten Menü auf „Anpassen“.
3. Im Fenster „Anpassung“ klicken Sie auf „Anzeigeeinstellungen“.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Anzeigeeinstellungen“ die Registerkarte „Monitor“ und anschließend im Feld „Auflösungen“ die gewünschte Auflösung.
5. Klicken Sie auf die Taste „OK“.
6. Wenn ein Bestätigungsdialogfenster angezeigt wird, klicken Sie auf die Taste „Ja“.

## Mac OS X 10.8 oder höher

1. Im Apple-Menü wählen Sie „Systemeinstellungen“ aus.
2. Wenn das Dialogfenster „Systemeinstellungen“ geöffnet ist, klicken Sie auf „Monitore“. (Bei Mac OS X 10.8 klicken Sie unter „Hardware“ auf „Monitore“.)
3. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld die Registerkarte „Monitor“ und klicken Sie dann unter „Auflösungen“ auf „Ändern“.
4. Die Liste der wählbaren Auflösungen wird angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Auflösung. Wenn die Zielauflösung nicht in der Liste angezeigt wird, drücken und halten Sie die Optionstaste auf der Tastatur, und wählen Sie „Ändern“.
5. Ihre Auswahl wird sofort wiedergegeben. Wenn die ausgewählte Auflösung Ihren Wünschen entspricht, schließen Sie das Fenster.

## Mac OS X 10.7

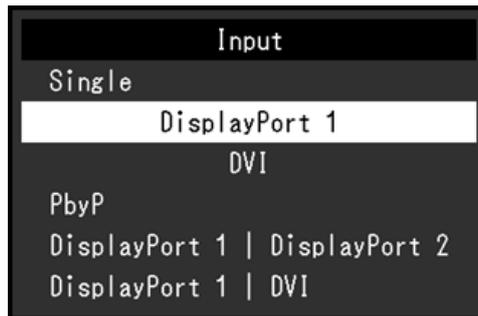
1. Im Apple-Menü wählen Sie „Systemeinstellungen“ aus.
2. Klicken Sie im Dialogfenster „Systemeinstellungen“ auf „Monitore“, um „Hardware“ zu öffnen.
3. Im geöffneten Dialogfenster wählen Sie die Registerkarte „Monitor“ aus und wählen im Feld „Auflösungen“ die Auflösung aus.
4. Ihre Auswahl wird sofort wiedergegeben. Wenn die ausgewählte Auflösung Ihren Wünschen entspricht, schließen Sie das Fenster.

## 2-3. Einstellen des Bildschirmlayouts (einzeln / doppelt) und Eingangssignals

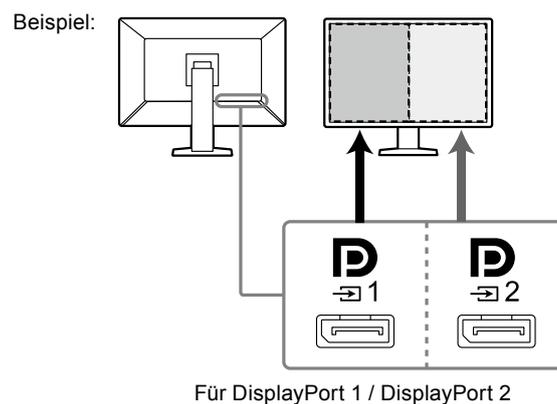
Sie können den Einzel- oder Doppelbildschirm- (PbyP-) Modus sowie das Eingangssignal auswählen.

### Ablauf

1. Wählen Sie „Einstellungen“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Eingang“ und dann .
3. Wählen Sie ein Signal oder eine Kombination von anzuzeigenden Signalen aus „DisplayPort 1“, „DVI“, „DisplayPort 1 / DisplayPort 2“ und „DisplayPort 1 / DVI“ und wählen Sie dann .

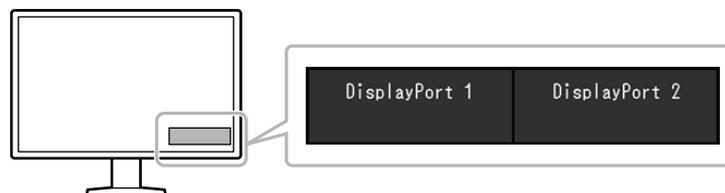


Im Doppelbildschirmmodus wird das Eingangssignal „DisplayPort 1“ (D<sub>1</sub>) auf der linken Seite des Bildschirms und das Eingangssignal „DisplayPort 2“ (D<sub>2</sub>) oder „DVI“ auf der rechten Seite angezeigt.

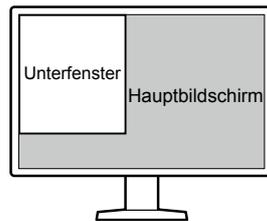


### Hinweis

- Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, werden die Namen der Eingangs-Ports angezeigt.



## 2-4. Anzeigen des Unterfensters (PinP)



### Hinweis

- Wenn auf dem Hauptbildschirm das Signal „DisplayPort 1“ im Einzelbildschirmmodus angezeigt wird, zeigt das PinP-Unterfenster das Signal „DisplayPort 2“ oder „DVI“ an. Wählen Sie ein Signal, das im PinP-Unterfenster angezeigt werden soll. Weitere Informationen zum Auswählen eines Signals finden Sie unter „[Einstellen des Eingangssignals für das PinP-Unterfenster](#)“ (Seite 14).
- Wenn sich der Hauptbildschirm im PbyP-Modus befindet, zeigt das PinP-Unterfenster ein Signal an, das nicht auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird.
- Die folgenden Auflösungen für das PinP-Unterfenster werden unterstützt. Das PinP-Unterfenster zeigt Bilder in 8-Bit an.

√: Unterstützt

Auflösung (H x V)	Vertikale Frequenz (Hz)	DisplayPort	DVI
720 × 400	70	√	√
640 × 480	60	√	√
800 × 600	60	√	√
1024 × 768	60	√	√
1280 × 1024	60	√	√
1600 × 1200	60	√	√
1200 × 1600	60	√ <sup>*1</sup>	√ <sup>*1</sup>
1200 × 1920	60	√	√

\*1 Empfohlene Auflösung

### Achtung

- Wenn auf dem Hauptbildschirm das Signal „DVI“ im Einzelbildschirmmodus angezeigt wird, ist das PinP-Unterfenster nicht verfügbar.
- Das PinP-Unterfenster ist in den folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Es wird kein Signal empfangen.
  - Ein nicht unterstütztes Signal wurde empfangen.

## ● Anzeigen des Symbols für das Anzeigen / Verbergen des PinP-Unterfensters in der Bedienung

Sie können festlegen, ob  in der Bedienung angezeigt werden soll.

### Ablauf

1. Wählen Sie „Einstellungen“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „PinP“ und dann .
3. Wählen Sie „PinP-Anzeige“ und dann .
4. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ mit  oder .
5. Wählen Sie  nach abgeschlossener Einstellung.

## ● Anzeigen oder Verbergen des PinP-Unterfensters.

Sie können auswählen, ob das PinP-Unterfenster angezeigt oder verborgen werden soll.

### **Ablauf**

1. Berühren Sie eine Taste (außer ).
2. Wählen Sie  in der Bedienungsführung.  
Das PinP-Unterfenster wird angezeigt oder verborgen.

---

### **Hinweis**

- Unter Verwendung von RadiCS / RadiCS LE können Sie das PinP-Unterfenster einfacher mit der Maus oder Tastatur anzeigen oder verbergen (Hide-and-Seek). Lesen Sie dazu das Benutzerhandbuch für RadiCS / RadiCS LE.
- 

## ● Einstellen des Eingangssignals für das PinP-Unterfenster

Wählen Sie ein Signal, das im PinP-Unterfenster angezeigt werden soll, wenn der Hauptbildschirm im Einzelbildschirmmodus das Signal „DisplayPort 1“ anzeigt.

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „Einstellungen“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „PinP“ und dann .
3. Wählen Sie „Eingang“ und dann .
4. Wählen Sie „DisplayPort 2“ oder „DVI“ und dann .

## ● Einstellen der Anzeigeposition des PinP-Unterfensters

Sie können die Anzeigeposition des PinP-Unterfensters einstellen.

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „Einstellungen“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „PinP“ und dann .
3. Wählen Sie „Bildposition“ und dann .
4. Wählen Sie „Oben Rechts“, „Unten Rechts“, „Unten Links“ oder „Oben Links“ und dann .

## ● Einstellen des Anzeigemodus (CAL Switch Mode) für das PinP-Unterfenster

Sie können den Anzeigemodus des PinP-Unterfensters festlegen.

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „Einstellungen“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „PinP“ und dann .
3. Wählen Sie „CAL Switch Mode“ und dann .
4. Wählen Sie einen Anzeigemodus und dann .

---

### **Achtung**

- Medizinische Bilder müssen auf dem PinP-Hauptbildschirm angezeigt werden. Wir empfehlen, dass das Unterfenster zum Anzeigen von Text etc. verwendet wird.
-

## 2-5. Wählen des Anzeigemodus (CAL Switch Mode)

Sie können den Anzeigemodus der Anwendung des Monitors entsprechend auswählen. Für Informationen zum Festlegen des Anzeigemodus für das PinP-Unterfenster siehe „Einstellen des Anzeigemodus (CAL Switch Mode) für das PinP-Unterfenster“ (Seite 14).

### Anzeigemodi

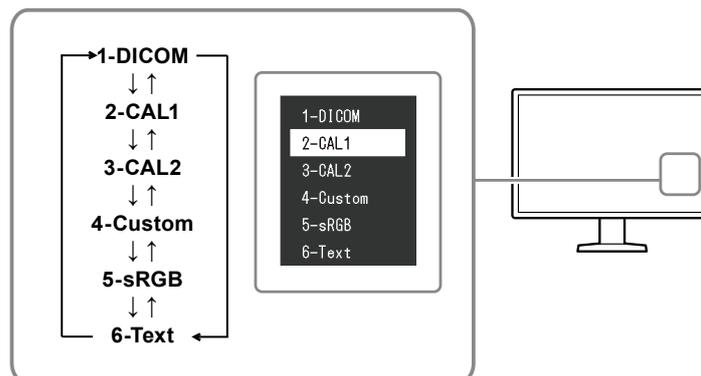
√: Kann kalibriert werden

Modus	Einsatzzweck	
1-DICOM	Die Anzeige wird unter Verwendung von Grauskaleneigenschaften gemäß DICOM Teil 14 aktiviert.	√
2-CAL1	Zeigt den mit der Kalibrierungssoftware justierten Bildparameter an.	√
3-CAL2		√
4-Custom	Wählen Sie diesen Modus zum Konfigurieren gewünschter Einstellungen.	-
5-sRGB	Geeignet für die Farbangleichung mit sRGB-kompatiblen Peripheriegeräten.	-
6-Text	Zum Anzeigen von Dokumenten, Tabellen oder anderem Text geeignet.	-

### Ablauf

1. Berühren Sie eine Taste (außer ).
2. Wählen Sie  in der Bedienungsführung.  
Das Modusmenü wird unten rechts angezeigt.

Beispiel:



3. Die Modi werden jedes Mal, wenn Sie  wählen, der Reihe nach geändert.  
Sie können auch  oder  zum Ändern von Modi wählen, wenn das Modusmenü angezeigt wird.

#### Hinweis

- Das Einstellungsmenü und das Modusmenü können nicht gleichzeitig angezeigt werden.

## 2-6. Justieren der Helligkeit / Farben

Sie können die Helligkeit und Farben für jeden Modus justieren und die Einstellungen speichern.

### Achtung

- Es dauert etwa 15 Minuten, bis sich die elektrischen Bauteile im Produkt stabilisiert haben. Bitte warten Sie vor der Durchführung von Justierungen mindestens 15 Minuten, nachdem der Monitor eingeschaltet wurde oder er den Energiesparmodus beendet hat.
- Das gleiche Bild kann in verschiedenen Farben auf mehreren Monitoren aufgrund ihrer monitorspezifischen Eigenschaften gesehen werden. Führen Sie die Feinabstimmung der Farben auf mehreren Monitoren visuell durch.

### Hinweis

- Verwenden Sie einen in „%“ oder „K“ angezeigten Wert nur als Referenz.

## ● Anpassungselemente für jeden Modus

Die Funktionen, die angepasst werden können, variieren je nach Modustyp. (Funktionen, die nicht angepasst oder eingestellt werden können, können nicht gewählt werden.)

√: Einstellbar -: Nicht einstellbar

Funktion	CAL Switch Mode					
	1-DICOM	2-CAL1	3-CAL2	4-Custom	5-sRGB	6-Text
Helligkeit	√	√	√	√	√	√
Hybrid Gamma PXL	√	√	√	-	-	-
Kontrast	-	-	-	√	√	√
Temperatur	-	-	-	√	√	√
Gamma	-	-	-	√	√	√
Farbton	-	-	-	√	√	√
Sättigung	-	-	-	√	√	√
Gain-Einstellung	-	-	-	√	√	√
Zurücksetzen	√	√	√	√	√	√

## ● Justieren der Helligkeit

Die Bildschirmhelligkeit wird durch Veränderung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung (Lichtquelle des LCD-Display) justiert.

### Einstellungsbereich

0 bis 100 %

### Ablauf

1. Wählen Sie „CAL Switch Mode“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Helligkeit“ und dann .
3. Legen Sie die Einstellung mit  oder  fest.
4. Wählen Sie  nach abgeschlossener Einstellung.

## ● Aktivieren oder Deaktivieren von Hybrid Gamma PXL

Das Produkt unterscheidet bei aktivierter Hybrid Gamma PXL-Funktion automatisch zwischen monochromen und farblichen Bereichen des selben Bilds auf Pixelebene und zeigt mit dem Gamma-Wert ein Farbbild zur Farbbildanzeige an.

### **Einstellungswert**

Ein, Aus

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „CAL Switch Mode“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Hybrid Gamma PXL“, dann .
3. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ und dann .

---

### **Achtung**

- Bei der Anzeige im PinP-Modus werden die Einstellungen für Hybrid Gamma PXL auf dem Hauptbildschirm auf den gesamten Bildschirm angewendet.
- 

## ● Justieren des Kontrasts

Die Helligkeit des Bildschirms wird durch Variieren des Videosignalwerts justiert.

### **Einstellungsbereich**

0 bis 100 %

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „CAL Switch Mode“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Kontrast“ und dann .
3. Legen Sie die Einstellung mit  oder  fest.
4. Wählen Sie  nach abgeschlossener Einstellung.

---

### **Hinweis**

- Wenn der Kontrast auf 100 % eingestellt wird, werden alle Farbabstufungen angezeigt.
  - Bei der Justierung des Monitors wird empfohlen, die Helligkeitsjustierung, die die Zeichenabstufung nicht verlieren darf, vor der Kontrastjustierung durchzuführen.
  - Führen Sie die Kontrastjustierung in den folgenden Fällen durch.
    - Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Bildschirm zu hell ist, selbst wenn die Helligkeit auf 0 % eingestellt ist
-

## ● Justieren der Farbtemperatur

So justieren Sie die Farbtemperatur.

Die Farbtemperatur wird normalerweise verwendet, um den Farbton von „Weiß“ und / oder „Schwarz“ durch einen numerischen Wert auszudrücken. Dieser Wert wird in „K“ (Kelvin) ausgedrückt. Bei niedrigen Temperaturen bekommt der Bildschirm einen Rotstich, während sich bei hohen Temperaturen, ähnlich wie bei einer Flamme, ein Blaustich bemerkbar lässt. Die voreingestellten Gain-Werte werden für jeden Farbtemperaturwert eingestellt.

### **Einstellungsbereich**

Nativ, 6000 K bis 15000 K (in Schritten von 100 K), sRGB

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „CAL Switch Mode“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Temperatur“ und dann .
3. Legen Sie die Einstellung mit  oder  fest.
4. Wählen Sie  nach abgeschlossener Einstellung.

---

#### **Hinweis**

- Mit „Gain-Einstellung“ können Sie weitere erweiterte Justierungen durchführen (siehe „Justieren der Gain-Einstellung“ (Seite 20)).
  - Wenn Sie die Option auf „Nativ“ stellen, wird das Bild in der voreingestellten Farbe auf dem Monitor angezeigt (Gain-Einstellung: 100 % für jedes RGB).
  - Wenn die Gain-Einstellung verändert wird, wird die Farbtemperatur auf „Benutzer“ geändert.
- 

## ● Einstellen des Gammawerts

Stellen Sie den Gammawert ein. Die Helligkeit des Monitors variiert je nach Eingangssignal. Die Abweichungsrate verhält sich jedoch nicht proportional zum Eingangssignal. Die Bewahrung des Ausgleichs zwischen Eingangssignal und der Helligkeit des Monitors wird als „Gamma-Korrektur“ bezeichnet.

### **Einstellungsbereich**

1,6 bis 2,7, sRGB

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „CAL Switch Mode“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Gamma“ und dann .
3. Legen Sie die Einstellung mit  oder  fest.
4. Wählen Sie  nach abgeschlossener Einstellung.

---

#### **Achtung**

- Wenn Hybrid Gamma PXL eingeschaltet ist, wird der Gamma-Wert für die Pixel, die ein Farbbild anzeigen, unabhängig von der Einstellung auf einen für die Farbbildanzeige geeigneten Wert eingestellt.
-

## ● Justieren des Farbtons

So justieren Sie den Farbton.

### **Einstellungsbereich**

-100 bis 100

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „CAL Switch Mode“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Farbton“ und dann .
3. Legen Sie die Einstellung mit  oder  fest.
4. Wählen Sie  nach abgeschlossener Einstellung.

---

#### **Achtung**

- Mit dieser Funktion können manche Farbabstufungen nicht angezeigt werden.
- 

## ● Justieren der Farbsättigung

So justieren Sie die Farbsättigung.

### **Einstellungsbereich**

-100 bis 100

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „CAL Switch Mode“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Sättigung“ und dann .
3. Legen Sie die Einstellung mit  oder  fest.
4. Wählen Sie  nach abgeschlossener Einstellung.

---

#### **Achtung**

- Mit dieser Funktion können manche Farbabstufungen nicht angezeigt werden.
- 

#### **Hinweis**

- Der Mindestwert (-100) ändert den Bildschirm in monochrom.
-

## ● Justieren der Gain-Einstellung

Die Helligkeit der Farbkomponenten (Rot, Grün und Blau) wird als „Gain“ bezeichnet. Der Farbton für „Weiß“ kann durch Änderung des Gain-Wertes eingestellt werden.

### **Einstellungsbereich**

0 bis 100 %

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „CAL Switch Mode“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Gain-Einstellung“ und dann .
3. Wählen Sie die Farbe, die justiert werden soll, aus „Rot“, „Grün“ und „Blau“, und wählen Sie dann .
4. Legen Sie die Einstellung mit  oder  fest.
5. Wählen Sie  nach abgeschlossener Einstellung.

---

### **Achtung**

- Mit dieser Funktion können manche Farbabstufungen nicht angezeigt werden.

---

### **Hinweis**

- Der Gain-Wert ändert sich mit der Farbtemperatur.
  - Wenn die Gain-Einstellung verändert wird, wird die Farbtemperatur auf „Benutzer“ geändert.
- 

## 2-7. Aktivieren oder Deaktivieren der Sharpness Recovery (die Funktion zum Korrigieren der Bildklarheit)

---

Die einzigartige Technologie von EIZO mit der Bezeichnung „Sharpness Recovery“ zeigt Bilder an, die den Originaldaten der Quelle entsprechen, indem die Schwankungen des LCD-Display korrigiert werden.

### **Ablauf**

1. Wählen Sie  zum Ausschalten des Monitors.
2. Während Sie den Schalter ganz links (  ) berühren, berühren Sie  für mehr als zwei Sekunden, um den Monitor einzuschalten.
3. Wählen Sie unter „Administratoreinstellungen“ „Sharpness Recovery“, und wählen Sie dann .
4. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ mit  oder  und dann .
5. Wählen Sie „Anwenden“ und dann .

---

### **Achtung**

- Führen Sie nach der Änderung der Einstellung eine visuelle Prüfung gemäß den medizinischen Standards / Leitlinien durch.
-

# Kapitel 3 Kontrolle der Monitorqualität

Zum Monitor gehört der Integrated Front Sensor (integrierten Frontsensor), mit dem Sie eine Kalibrierung und Grauskalenprüfung unabhängig voneinander ausführen können.

## Hinweis

- Die Kalibrierung kann regelmäßig unter Verwendung der Zeitplanfunktion von RadiCS LE, das dem Monitor beigelegt ist, ausgeführt werden. Weitere Informationen zum Einrichtungsvorgang finden Sie im Benutzerhandbuch für RadiCS LE (auf der CD-ROM enthalten).
- Mithilfe von RadiCS können Sie die Zeitplaneinstellungen für die Grauskalenprüfung sowie für die Kalibrierung konfigurieren. Weitere Informationen zum Einrichtungsvorgang finden Sie im Benutzerhandbuch für RadiCS.
- Wenn Sie eine Qualitätskontrolle auf hohem Niveau gemäß den medizinischen Standards / Leitlinien durchführen möchten, verwenden Sie das optionale Qualitätskontrolle-Softwarekit „RadiCS UX1“.
- Führen Sie eine Korrelation mit RadiCS / RadiCS LE durch, um die Messergebnisse des Integrierten Frontsensors an die des EIZO UX1-Sensors als Referenz anzupassen. Durch eine regelmäßige Korrelation kann die Messgenauigkeit des Integrierten Frontsensors der des UX1-Sensors entsprechen. Nähere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für RadiCS / RadiCS LE.

## 3-1. Verwenden der SelfCalibration-Funktion

Führen Sie die SelfCalibration aus und sehen Sie sich die neuesten Ergebnisse an.

### ● Ausführen der SelfCalibration

#### Ablauf

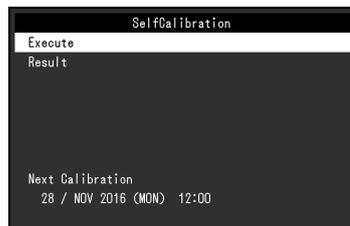
1. Wählen Sie „RadiCS SelfQC“ im Einstellungsmenü und dann .
  2. Wählen Sie „SelfCalibration“ für „RadiCS SelfQC“ und dann .
  3. Wählen Sie „Ausführen“ und dann .
- SelfCalibration wird ausgeführt.

#### Achtung

- Wenn während der Ausführung der SelfCalibration der PC ausgeschaltet wird oder das Eingangssignal wechselt, wird die Ausführung abgebrochen.
- Führen Sie nach Abschluss der SelfCalibration die Grauskalenprüfung bei gleicher Raumtemperatur und gleichen Lichtverhältnissen wie in der tatsächlichen Arbeitsumgebung durch.

#### Hinweis

- Folgende Elemente können mit RadiCS / RadiCS LE eingestellt werden. Weitere Informationen zum Einrichtungsvorgang finden Sie im Benutzerhandbuch für RadiCS / RadiCS LE.
  - Kalibrierungsziel
  - Zeitplan für SelfCalibration
  - Wenn Sie den Zeitplan mit RadiCS / RadiCS LE konfiguriert haben, wird im erweiterten Menü der Zeitplan für die nächste Ausführung angezeigt.



- Der Kalibrierungszielwert kann durch Wählen des Zielmodus in „CAL Switch Mode“ des Einstellungsmenüs bestätigt werden.

## ● Überprüfen der Ergebnisse der SelfCalibration

### Achtung

- Die Ergebnisse können überprüft werden, wenn „QC-Verlauf“ auf „Ein“ gesetzt ist (siehe „3-3. Anzeigen / Verbergen von Warnungen oder QC-Verlauf“ (Seite 23)).

### Ablauf

1. Wählen Sie „RadiCS SelfQC“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „SelfCalibration“ und dann .
3. Wählen Sie „Ergebnis“ und dann .
4. Wählen Sie „DICOM“, „CAL1“ oder „CAL2“ und dann .

Die Ergebnisse der SelfCalibration (wie Max. Fehlerrate, Letztes Mal und Fehlercode) werden angezeigt.

## 3-2. Verwenden der Grauskalenprüfungsfunktion

Führen Sie die Grauskalenprüfung aus und sehen Sie sich die neuesten Ergebnisse an. Wenn Sie den Zeitplan mit RadiCS konfiguriert haben, wird der Zeitplan für die nächste Ausführung angezeigt.

### ● Ausführen einer Grauskalenprüfung

### Achtung

- Führen Sie die Grauskalenprüfung bei der tatsächlichen Farbtemperatur und Helligkeit der Arbeitsumgebung durch.

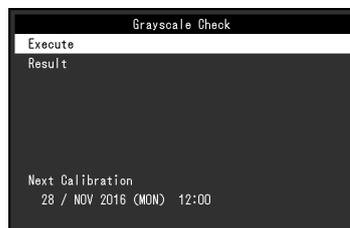
### Ablauf

1. Wählen Sie „RadiCS SelfQC“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Grauskalenprüfung“ und dann .
3. Wählen Sie „Ausführen“ und dann .

Die Grauskalenprüfung wird ausgeführt.

### Achtung

- Der Bestimmungswert für die Grauskalenprüfung kann über RadiCS festgelegt werden. Lesen Sie dazu das Benutzerhandbuch für RadiCS.
- Der Grauskalenprüfungs-Zeitplan kann mit RadiCS konfiguriert werden. Weitere Informationen zum Einrichtungsvorgang finden Sie im Benutzerhandbuch für RadiCS. Wenn Sie den Zeitplan mit RadiCS konfiguriert haben, wird im erweiterten Menü der Zeitplan für die nächste Ausführung angezeigt.



## ● Überprüfen der Ergebnisse der Grauskalenprüfung

---

### **Achtung**

- Die Ergebnisse können überprüft werden, wenn „QC-Verlauf“ auf „Ein“ gesetzt ist.
- 

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „RadiCS SelfQC“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Grauskalenprüfung“ und dann .
3. Wählen Sie „Ergebnis“ und dann .
4. Wählen Sie „DICOM“, „CAL1“ oder „CAL2“ und dann .

Bis zu fünf erhaltene Ergebnisse der Grauskalenprüfung (Bestanden, Nicht bestanden, Abgebrochen oder Fehler) werden angezeigt.

## 3-3. Anzeigen / Verbergen von Warnungen oder QC-Verlauf

---

Sie können einstellen, ob Warnungen, die mit Grauskalenprüfungen mit dem Ergebnis „Nicht bestanden“ verbunden sind, oder die Ausführungsergebnisse (QC-Verlauf) von SelfCalibration, Grauskalenprüfung etc. angezeigt oder verborgen werden sollen.

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „RadiCS SelfQC“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Einstellungen“ und dann .
3. Wählen Sie „Warnung“ oder „QC-Verlauf“.
4. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ und dann .

# Kapitel 4 Verwenden des Monitors über einen längeren Zeitraum

Der Monitor kann entsprechend dem PC-Status oder der Bewegung des Benutzers auf den Energiesparmodus geschaltet werden. Die Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung des Monitors kann verlängert werden, indem eingestellt wird, dass der Monitor auf den Energiesparmodus schaltet, wenn er nicht verwendet wird.

## 4-1. Einstellen des Energiesparmodus

Sie können festlegen, ob der Monitor entsprechend dem PC-Status auf den Energiesparmodus geschaltet wird.

### Ablauf

1. Wählen Sie „Einstellungen“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Energiesp.“ und dann .
3. Wählen Sie „Hoch“, „Niedrig“ oder „Aus“ mit  oder  und dann .

Einstellungen	Funktion
Hoch	Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung. Mit dieser Einstellung wird der höchste Energiespareffekt erzielt.
Niedrig	Die Hintergrundbeleuchtung wird auf die niedrigste Beleuchtungsstufe gestellt. Die Dauer, bis sich der Betrieb nach Beenden des Energiesparmodus stabilisiert hat, kann verringert werden.
Aus	Der Energiesparmodus wird nicht aktiviert. Die Hintergrundbeleuchtung leuchtet unabhängig vom PC-Status. Diese Einstellung kann die Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung verkürzen.

### Achtung

- Wenn der Monitor nicht verwendet wird, können Sie den Hauptnetz-Schalter des Monitors ausschalten oder den Netzstecker abziehen, damit die Stromversorgung vollständig unterbrochen ist.
- Geräte, die mit dem USB-Ausgang und -Eingang verbunden sind, arbeiten auch dann, wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet oder wenn die Stromversorgung mit der Netztaste (  ) am Monitor ausgeschaltet wird. Aus diesem Grund variiert der Stromverbrauch des Monitors je nach verbundenem Gerät auch im Energiesparmodus.
- Unabhängig davon, ob das PinP-Unterfenster angezeigt wird oder nicht, schaltet der Monitor möglicherweise nicht auf den Energiesparmodus, wenn in das PinP-Unterfenster ein Signal eingegeben wird.

### Hinweis

- Wenn das am PC eingegebene Signal nicht länger erkannt wird, wird eine Meldung angezeigt, die den Benutzer auf den Wechsel in den Energiesparmodus hinweist. Der Monitor schaltet fünf Sekunden, nachdem die Meldung angezeigt wird, auf den Energiesparmodus.
- Sie können den Monitorstatus mit einem Blick auf die Netzkontrollschalter-LED prüfen.

PC-Status	Monitorstatus	Netzkontroll-LED
Ein	Normaler Betriebsmodus	Grün
Energiesparmodus	Energiesparmodus	Orange
Energiesparmodus	Normaler Betriebsmodus (kein Eingangssignal)	Grün

## 4-2. Einstellen des Energiesparmodus, der aktiviert wird, wenn sich der Benutzer entfernt

Durch Einstellen des Anwesenheitssensors können Sie einstellen, dass der Monitor automatisch auf den Energiesparmodus schaltet und keine Bilder auf dem Bildschirm anzeigt, wenn sich der Benutzer vom Monitor entfernt. Der Monitor beendet den Energiesparmodus, wenn sich der Benutzer näher an den Monitor heranbewegt. Die Zeit, die vergehen muss, bis der Monitor auf den Energiesparmodus schaltet, kann entsprechend der Betriebsumgebung des Monitors oder der Bewegung des Benutzers festgelegt werden.

### Achtung

- Dieses Leistungsmerkmal ist nicht verfügbar, wenn „RadiCS SelfQC“ gestartet wurde.
- Dieses Leistungsmerkmal ist nicht verfügbar, wenn „Energiesp.“ auf „Aus“ gesetzt ist.

### Hinweis

- Wenn der Monitor in den Energiesparmodus wechselt, wird eine Meldung eingeblendet, die den Benutzer auf den Wechsel hinweist.

### Ablauf

1. Wählen Sie „Einstellungen“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Anwesenheitssensor“ und dann .
3. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ mit  oder  und dann .
4. Wenn Sie „Ein“ gewählt haben, konfigurieren Sie die erweiterten Einstellungen.

Element	Einstellungsbereich	Beschreibung
Uhrzeit	5, 30 sec 1, 3, 5, 10, 15, 30, 45, 60 min	Legen Sie die Zeit fest, die vergehen muss, bis die Meldung „Keine Anwesenheit erkannt.“ eingeblendet wird, nachdem sich der Benutzer vom Monitor entfernt hat. Wenn die Meldung erscheint, schaltet der Monitor nach ca. 20 Sekunden auf den Energiesparmodus.
Empfindlichkeit	Stufe 5 Stufe 4 Stufe 3 Stufe 2 Stufe 1	Mit einem größeren Einstellungswert ist der Sensor empfindlicher gegenüber Bewegungen des Benutzers. Dadurch ist es schwieriger für den Monitor, auf den Energiesparmodus zu schalten. Auf der anderen Seite kann der Sensor mit einem kleineren Einstellungswert nur deutliche Bewegungen des Benutzers erkennen, wodurch der Monitor einfacher auf den Energiesparmodus schalten kann. Die Funktionsweise des Anwesenheitssensors besteht in der Erkennung von Wärmebewegungen mithilfe des Sensors an der Vorderseite des Monitors. Die Empfindlichkeit hängt von der Kleidung des Benutzers und der Umgebungstemperatur ab. Wenn Sie das Gefühl haben, dass der Wechsel in den Energiesparmodus oder das Beenden von diesem unerwartet auftritt, ändern Sie den Einstellungswert.
Zurücksetzen	-	Alle mit dem Anwesenheitssensor verbundenen Einstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

### Hinweis

- Die Empfindlichkeit sinkt bei hohen Umgebungstemperaturen. In dieser Umgebung können Sie einen höheren Empfindlichkeitswert für einen leichteren Betrieb einstellen. Auf der anderen Seite steigt die Empfindlichkeit bei niedrigen Temperaturen, wodurch ein kleinerer Empfindlichkeitswert nötig ist.

# Kapitel 5 Konfigurieren der Monitoreinstellungen

## 5-1. Festlegen der Sprache

Die Sprache für das Einstellungsmenü und Meldungen kann ausgewählt werden.

### Auswählbare Sprachen

Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Schwedisch, Japanisch, Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell)

### Ablauf

1. Wählen Sie „Sprachen“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie eine Sprache und dann .

## 5-2. Anzeigen des Symbols für das Ändern der USB-Anschlüsse in der Bedienerführung

Sie können festlegen, ob  in der Bedienerführung angezeigt werden soll.

### Ablauf

1. Wählen Sie „Einstellungen“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „USB-Auswahl“ und dann .
3. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ mit  oder  und dann .

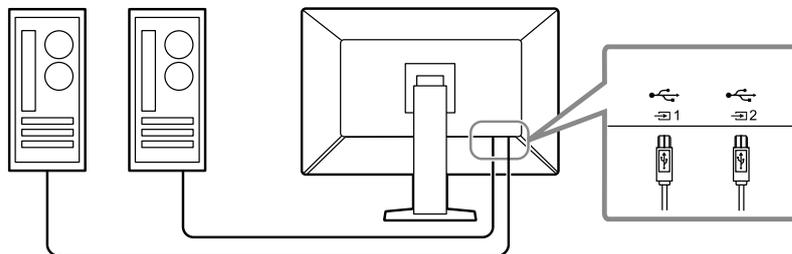
Wenn „Ein“ ausgewählt wurde, wird das Symbol für das Ändern der USB-Anschlüsse in der Bedienerführung angezeigt.

### Achtung

- Wenn „Aus“ festgelegt wurde, ist der PC, der zurzeit mit „USB-1“ verbunden ist, auch dann aktiviert, wenn „USB-2“ gewählt wurde.

## 5-3. Wechseln der zum Betreiben von USB-Geräten verwendeten PCs

Wechseln Sie zum Betreiben von USB-Geräten verwendete PCs.



### Achtung

- Entfernen Sie vor dem Ändern der Einstellung alle eventuell verbundenen USB-Speichergeräte vom Monitor. Anderenfalls können Daten verloren gehen oder beschädigt werden.

### Ablauf

1. Berühren Sie eine Taste (außer ).
2. Wählen Sie  in der Bedienerführung.
3. Wählen Sie „USB-1“ oder „USB-2“ mit  oder  und dann .

Wählen Sie den USB-Ausgang, mit dem der für den Betrieb verwendete PC verbunden ist.

## 5-4. Einstellen des Signalformats von DisplayPort 1

Sie können die DisplayPort 1-Version angeben und die Durchschleifverbindung aktivieren oder deaktivieren.

### ● Ändern der DisplayPort 1-Version

#### **Achtung**

- Wenn ein PC über den DisplayPort 1-Anschluss verbunden wird, kann die DisplayPort-Version in Abhängigkeit vom PC abweichen, und die Anzeige wird somit nicht wiedergegeben. In diesem Fall versuchen Sie, folgende Einstellungen zu ändern.

#### **Ablauf**

1. Wählen Sie  zum Ausschalten des Monitors.
2. Während Sie den Schalter ganz links () berühren, berühren Sie  für mehr als zwei Sekunden, um den Monitor einzuschalten.
3. Wählen Sie unter „Administratoreinstellungen“ „Signalformat“, und wählen Sie dann .
4. Wählen Sie „DisplayPort 1“ und dann .
5. Wählen Sie „Version“ und dann .
6. Wählen Sie „1.1“ oder „1.2“ mit  oder  und dann .
7. Drücken Sie zweimal auf .  
Das Menü „Administratoreinstellungen“ wird geöffnet.
8. Wählen Sie „Anwenden“ und dann .

### ● Aktivieren oder Deaktivieren der Durchschleifverbindung

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Durchschleifverbindung. Wird diese Option auf „Ein“ gesetzt, kann ein Signal vom DisplayPort-Ausgangsanschluss an einen anderen Monitor oder an DisplayPort 2 ausgegeben werden.

#### **Achtung**

- Wählen Sie zum Aktivieren der Durchschleifverbindung „DisplayPort 1“ und stellen Sie „Version“ auf „1.2“.
- Informationen über Monitore und Grafikkarten, die für die Durchschleifverbindung verwendet werden können, finden Sie auf der EIZO-Website:  
<http://www.eizoglobal.com>

#### **Ablauf**

1. Wählen Sie  zum Ausschalten des Monitors.
2. Während Sie den Schalter ganz links () berühren, berühren Sie  für mehr als zwei Sekunden, um den Monitor einzuschalten.
3. Wählen Sie unter „Administratoreinstellungen“ „Signalformat“, und wählen Sie dann .
4. Wählen Sie „DisplayPort 1“ und dann .
5. Wählen Sie „Daisy Chain“ und dann .
6. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ mit  oder  und dann .
7. Drücken Sie zweimal auf .  
Das Menü „Administratoreinstellungen“ wird geöffnet.
8. Wählen Sie „Anwenden“ und dann .

## 5-5. Justieren der Helligkeit der Netzkontrollschalter-LED

Die Helligkeit der Netzkontrollschalter-LED (grün) während der Bildschirmanzeige kann justiert werden. Je höher der eingestellte Wert ist, desto heller leuchtet die Netzkontroll-LED. Andererseits wird sie umso dunkler, je niedriger der Wert ist. Die Einstellung „Aus“ schaltet die Netzkontrollschalter-LED aus.

### **Einstellungsbereich**

1 bis 7, Aus

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „Einstellungen“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Indikator“ und dann .
3. Legen Sie die Einstellung mit  oder  fest.
4. Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, wählen Sie .

## 5-6. Überspringen nicht verwendeter Anzeigemodi

Mithilfe dieser Funktion können Sie bei der Wahl eines Modus bestimmte Anzeigemodi überspringen. Bitte verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die anzuzeigenden Modi begrenzen oder das zufällige Ändern des Anzeigestatus verhindern möchten.

### **Ablauf**

1. Wählen Sie „Einstellungen“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Modus überspringen“ und dann .
3. Wählen Sie einen Modus, dessen Einstellung Sie ändern möchten, und wählen Sie dann .
4. Wählen Sie „Überspringen“ oder „-“ mit  oder  und dann .

### **Achtung**

- Nicht alle Modi können deaktiviert (übersprungen) werden. Stellen Sie mindestens einen Modus auf „-“ ein.

## 5-7. Aktivieren oder Deaktivieren der DisplayPort-Kommunikation im Energiesparmodus

Das Verbinden eines PCs mit einem DisplayPort-Anschluss aktiviert die DisplayPort-Kommunikation und verbraucht dadurch auch im Energiesparmodus mehr Strom. Die Kommunikation kann deaktiviert werden, indem „DP Power Save“ auf „Ein“ gesetzt wird. Dadurch wird der Stromverbrauch im Energiesparmodus reduziert.

### **Achtung**

- Wenn „Ein“ gewählt wurde, können sich Fenster und Symbole verschieben, wenn der Monitor wieder eingeschaltet wird oder den Energiesparmodus beendet. Stellen Sie in diesen Fällen diese Funktion auf „Aus“.

### **Ablauf**

1. Wählen Sie  zum Ausschalten des Monitors.
2. Während Sie den Schalter ganz links () berühren, berühren Sie  für mehr als zwei Sekunden, um den Monitor einzuschalten.
3. Wählen Sie unter „Administratoreinstellungen“ „DP Power Save“ und wählen Sie dann .
4. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ mit  oder  und dann .
5. Wählen Sie „Anwenden“ und dann .

## 5-8. Bedienschalter sperren

Ein angepasster oder eingestellter Status kann als unveränderbar festgelegt werden.

### Ablauf

1. Berühren Sie , um den Monitor auszuschalten.
2. Während Sie den Schalter ganz links (  ) berühren, berühren Sie  für mehr als zwei Sekunden, um den Monitor einzuschalten.
3. Wählen Sie unter „Administratoreinstellungen“ „Bediensperre“ und wählen Sie dann .
4. Wählen Sie „Aus“, „Menü“ oder „Alle“ mit  oder  und dann .

Einrichtungselement	Sperrbare Schalter
Aus	Keine (Alle Schalter sind aktiviert.)
Menü	Anpassung oder Einstellung mit dem Einstellungsmenü.
Alle	Alle Schalter außer 

5. Wählen Sie „Anwenden“ und dann .

### Hinweis

- Nach der Ausführung der Kalibrierung mit RadiCS / RadiCS LE wird „Menü“ ausgewählt.

## 5-9. Wählen des Eingangssignals für die DDC-Kommunikation

Legen Sie das für die DDC-Kommunikation zu verwendende Eingangssignal fest. Mithilfe der DDC-Kommunikation können Sie RadiCS / RadiCS LE verwenden, ohne hierzu das USB-Kabel verwenden zu müssen. (Die DDC-Kommunikation unterscheidet sich von der DDC / CI-Kommunikation.)

### Achtung

- Im Hinblick auf die Genauigkeit und Geschwindigkeit der Kommunikation wird für RadiCS / RadiCS LE die USB-Verbindung empfohlen.

### Ablauf

1. Berühren Sie , um den Monitor auszuschalten.
2. Während Sie den Schalter ganz links (  ) berühren, berühren Sie  für mehr als zwei Sekunden, um den Monitor einzuschalten.
3. Wählen Sie unter „Administratoreinstellungen“ „DDC“ und wählen Sie dann .
4. Wählen Sie „Aus“, „DVI“ oder „DisplayPort 1“ mit  oder  und dann .
5. Wählen Sie „Anwenden“ und dann .

## 5-10. Anzeigen / Verbergen der Graustufen-Warnung

Sie können festlegen, ob die Meldung „Fehlerhafte Graustufen“ angezeigt werden soll, um anzuzeigen, wenn ein 6-Bit-Signal (64 Graustufen) erkannt wird, wenn das DisplayPort-Signal mit der empfohlenen Auflösung eingegeben wurde. Wenn die Fehlermeldung angezeigt wird, schalten Sie die Stromversorgung aus, und schalten Sie sie dann wieder ein.

### Achtung

- Verwenden Sie stets die Einstellung „EIN“ (die Standardeinstellung ist „EIN“).
- Legen Sie diese Einstellung nur dann auf „AUS“ fest, wenn Sie die 6-Bit-Anzeige (64 Graustufen) verwenden.

### Ablauf

1. Wählen Sie  zum Ausschalten des Monitors.
2. Während Sie den Schalter ganz links (  ) berühren, berühren Sie  für mehr als zwei Sekunden, um den Monitor einzuschalten.
3. Wählen Sie unter „Administratoreinstellungen“ „Graustufen-Warnung“ und wählen Sie dann .
4. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ mit  oder  und dann .
5. Wählen Sie „Anwenden“ und dann .

## 5-11. Abrufen von Daten zur erwarteten Lebensdauer

Sie können Daten abrufen, die zum Einschätzen der Lebensdauer des Monitors nötig sind. Das auf den abgerufenen Daten basierende Ergebnis zur erwarteten Lebensdauer kann mit RadiCS / RadiCS LE bestätigt werden.

### Hinweis

- Die Daten werden alle 100 Stunden gesammelt.
- Wenn Sie „Energiesp.“ gewählt haben und 100 Stunden vergangen sind, läuft der Datensammlungsprozess, wenn der Monitor in den Energiesparmodus wechselt oder ausgeschaltet wird.
- Wenn „Routine“ oder „Energiesp.“ gewählt wurde, beginnt der Integrierte Frontsensor mit der Messung zum Zeitpunkt der Datensammlung. Wenn „Aus“ gewählt wurde, wird die Messung mit dem Integrierten Frontsensor nicht zum Zeitpunkt der Datensammlung ausgeführt.
- Die gesammelten Daten werden in den folgenden Intervallen gespeichert:
  - 500, 1000, 2000, 4000, 7000, 10000, 15000, 20000, 25000 und 30000 Stunden.

### Ablauf

1. Wählen Sie „RadiCS SelfQC“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „LEA“ für „RadiCS SelfQC“ und dann .
3. Wählen Sie „Frequenz Messen“.
4. Wählen Sie „Energiesp.“, „Routine“ oder „Aus“ und dann .

## 5-12. Rotation der Anzeige des Einstellungsmenüs

Die Ausrichtung der Anzeige des Einstellungsmenüs kann geändert werden.

### Ablauf

1. Wählen Sie „Einstellungen“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Menü-Rotation“ und dann .
3. Wählen Sie „0°“ oder „90°“ und dann .

## 5-13. Anzeigen / Verbergen des EIZO-Logos

Sie können auswählen, ob das EIZO-Logo beim Start des Monitors angezeigt oder verborgen werden soll.

### Ablauf

1. Berühren Sie , um den Monitor auszuschalten.
2. Während Sie den Schalter ganz links () berühren, berühren Sie  für mehr als zwei Sekunden, um den Monitor einzuschalten.
3. Wählen Sie unter „Administratoreinstellungen“ „Bildschirm-Logo“ und wählen Sie dann .
4. Wählen Sie „Ein“ oder „Aus“ mit  oder  und dann .
5. Wählen Sie „Anwenden“ und dann .

## 5-14. Betrachten der Monitorinformationen

Betrachten Sie mit den Eingangssignalen verbundene Informationen, die momentan auf dem Monitor angezeigt werden.

### Ablauf

1. Wählen Sie „Informationen“ im Einstellungsmenü und dann .  
Eingangssignalinformationen, Modellbezeichnung, Seriennummer, Firmware-Version und Benutzungszeit werden angezeigt.

Die Asset Tag Number wird nur angezeigt, wenn sie mit RadiCS / RadiCS LE eingestellt wurde.

Beispiel:

Information		
RadiForce RX660	S/N: 12345678	
Version	****-****-****	
Usage Time (h)	Product:	1234567890
	Backlight:	1234567890
Asset Tag Number	*****	
DisplayPort 1	DisplayPort 2	DVI
3280 X 2048	3280 X 2048	1200 X 1600
fH: 62.28 kHz	fH: 62.29 kHz	fH: 98.71 kHz
fV: 29.99 Hz	fV: 29.97 Hz	fV: 59.97 Hz
fD: 214.2 MHz	fD: 213.1 MHz	fD: 134.2 MHz

### Achtung

- Die Benutzungszeit liegt zum Zeitpunkt Ihres Kaufs möglicherweise nicht bei „0“, da Inspektionen und andere Prozesse am Monitor ausgeführt wurden, bevor er das Werk verlassen hat.

## 5-15. Zurücksetzen auf die Standardwerte

---

Es gibt zwei verschiedene Reset-Funktionen: Eine Funktion, bei der nur die Farbeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden, und die andere Funktion, bei der alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückgesetzt werden.

### **Achtung**

- Die vorherigen Einstellungen können nicht wiederhergestellt werden, nachdem sie auf die Standardwerte zurückgesetzt wurden.

### **Hinweis**

- Für Informationen zu den Standardeinstellungen siehe „7-3. Hauptstandardeinstellungen“ (Seite 40).
- 

### ● Zurücksetzen des Farbeinstellungswerts

Nur der Einstellungswert für den aktuell ausgewählten Modus wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

#### **Ablauf**

1. Wählen Sie „CAL Switch Mode“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Zurücksetzen“ und dann .
3. Wählen Sie „OK“ und dann .

Der Farbeinstellungswert wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

### ● Zurücksetzen aller Einstellungen

Alle Einstellwerte werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt (außer „Eingang“ und „Administratoreinstellungen“).

#### **Ablauf**

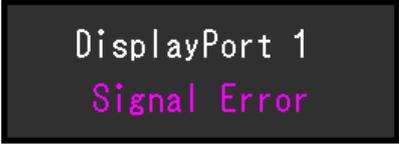
1. Wählen Sie „Einstellungen“ im Einstellungsmenü und dann .
2. Wählen Sie „Monitor zurücksetzen“ für „Einstellungen“ und dann .
3. Wählen Sie „OK“ mit  oder  und dann .

Alle Einstellungen außer „Eingang“ und „Administratoreinstellungen“ werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.

# Kapitel 6 Fehlerbeseitigung

## 6-1. Kein Bild

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
<b>1. Kein Bild</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Netzkontrollschalter-LED leuchtet nicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.</li> <li>Schalten Sie den Hauptnetz-Schalter ein.</li> <li>Berühren Sie .</li> <li>Schalten Sie die Stromversorgung aus, und schalten Sie sie dann wieder ein.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Netzkontrollschalter-LED leuchtet: Grün</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhen Sie im Einstellungsmenü die Werte für „Helligkeit“, „Kontrast“ und / oder „Gain-Einstellung“ (siehe <a href="#">„2-6. Justieren der Helligkeit / Farben“ (Seite 16)</a>).</li> <li>Schalten Sie die Stromversorgung aus, und schalten Sie sie dann wieder ein.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Netzkontrollschalter-LED leuchtet: Orange</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versuchen Sie, das Eingangssignal zu wechseln (siehe <a href="#">„2-3. Einstellen des Bildschirmlayouts (einzeln / doppelt) und Eingangssignals“ (Seite 12)</a>).</li> <li>Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.</li> <li>Prüfen Sie, ob der PC eingeschaltet ist.</li> <li>Wenn der Anwesenheitssensor auf „Ein“ gestellt ist, ist der Monitor möglicherweise im Energiesparmodus. Versuchen Sie, sich näher an den Monitor heranzubewegen.</li> <li>Ist das DisplayPort-Signal korrekt verbunden? Wenn „DisplayPort 1“ für das Eingangssignal ausgewählt wurde, verbinden Sie es mit .  wird für den Ausgang verwendet, wenn eine Durchschleifverbindung eingerichtet wird.</li> <li>Schalten Sie die Stromversorgung aus, und schalten Sie sie dann wieder ein.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Netzkontrollschalter-LED blinkt: Orange, grün</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie die Verbindung mit dem von EIZO spezifizierten Signalkabel her. Schalten Sie die Stromversorgung aus, und schalten Sie sie dann wieder ein.</li> <li>Wenn das Signalkabel mit DisplayPort 1 verbunden ist, versuchen Sie, die DisplayPort-Version zu ändern (siehe <a href="#">„5-4. Einstellen des Signalformats von DisplayPort 1“ (Seite 27)</a>).</li> </ul>
<b>2. Die nachstehende Meldung wird eingeblendet.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Meldung wird eingeblendet, wenn kein Signal eingespeist wird. Beispiel:</li> </ul> <div data-bbox="255 1590 654 1736" style="border: 1px solid black; background-color: black; color: white; padding: 10px; text-align: center; margin: 10px 0;"> <p>DisplayPort 1 No Signal</p> </div>	<p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal nicht korrekt eingeht, auch wenn der Monitor ordnungsgemäß arbeitet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die links stehende Meldung wird eventuell eingeblendet, wenn einige PCs das Signal nicht gleich nach dem Einschalten ausgeben.</li> <li>Prüfen Sie, ob der PC eingeschaltet ist.</li> <li>Prüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.</li> <li>Versuchen Sie, das Eingangssignal zu wechseln (siehe <a href="#">„2-3. Einstellen des Bildschirmlayouts (einzeln / doppelt) und Eingangssignals“ (Seite 12)</a>).</li> <li>Wenn das Signalkabel mit DisplayPort verbunden ist, versuchen Sie, die DisplayPort-Version zu ändern (siehe <a href="#">„5-4. Einstellen des Signalformats von DisplayPort 1“ (Seite 27)</a>).</li> <li>Wenn „DisplayPort 1“ für das Eingangssignal ausgewählt wurde, verbinden Sie es mit .  wird für den Ausgang verwendet, wenn eine Durchschleifverbindung eingerichtet wird.</li> <li>Schalten Sie die Stromversorgung aus, und schalten Sie sie dann wieder ein.</li> </ul>

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Meldung zeigt an, dass sich das Eingangssignal außerhalb des angegebenen Frequenzbereichs befindet. (Frequenzen außerhalb des angegebenen Bereichs werden in Magenta angezeigt.) Beispiel:</li> </ul> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie, ob Ihr PC die Anforderungen bezüglich Auflösung und vertikaler Abtastfrequenz des Monitors erfüllt (siehe „Kompatible Auflösungen“ in der Gebrauchsanweisung).</li> <li>Starten Sie den PC neu.</li> <li>Wählen Sie mithilfe des zur Grafikkarte gehörenden Dienstprogramms eine geeignete Einstellung. Für weitere Informationen hierzu siehe das Benutzerhandbuch der Grafikkarte.</li> </ul>

## 6-2. Bildverarbeitungsprobleme

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
<b>1. Die Wiedergabe ist zu hell oder zu dunkel.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nutzen Sie im Einstellungs Menü die Optionen „Helligkeit“ oder „Kontrast“, um diese anzupassen. (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn die Anzeige dunkel wird oder zu flackern beginnt, setzen Sie sich mit Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter in Verbindung.)</li> </ul>
<b>2. Text ist unscharf.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie, ob Ihr PC die Anforderungen bezüglich Auflösung und vertikaler Abtastfrequenz des Monitors erfüllt (siehe „Kompatible Auflösungen“ in der Gebrauchsanweisung).</li> </ul>
<b>3. Nachbilder treten auf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachbilder treten bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie, dasselbe Bild über einen längeren Zeitraum wiederzugeben.</li> <li>Nutzen Sie den Bildschirmschoner oder den Energiesparmodus, um die Wiedergabe eines Bildes über einen längeren Zeitraum zu verhindern.</li> <li>Ein Nachbild wird abhängig vom angezeigten Bild eventuell auch nach Ablauf einer kurzen Zeit angezeigt. In diesem Fall kann das Ändern des Bildes oder das Ausschalten des Geräts für einige Stunden das Problem lösen.</li> </ul>
<b>4. Grüne / rote / blaue / weiße oder fehlerhafte Punkte bleiben auf dem Bildschirm.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dies liegt an der Charakteristik des LCD-Display und ist kein Fehler.</li> </ul>
<b>5. Störende Muster oder Spuren, die bei der Auswahl von Displays entstanden sind, bleiben auf dem Bildschirm.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geben Sie ein weißes oder schwarzes Bild im Vollbildmodus wieder. Das Symptom verschwindet.</li> </ul>
<b>6. (Wenn Bilder auf einem Bildschirm im PbyP-Modus angezeigt werden) Der Zeitpunkt an dem sie auftauchen, variiert zwischen der rechten und der linken Seite des Bildschirms.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn Bilder auf einem Bildschirm im PbyP-Modus angezeigt werden, kann der Zeitpunkt an dem sie auftauchen je nach Grafikkarte zwischen der rechten und der linken Seite des Bildschirms variieren. Dieses Symptom kann entfernt werden, indem die Monitor-Display-Einstellung auf den Einzelbildschirm-Modus geändert wird. (siehe „2-3. Einstellen des Bildschirmlayouts (einzeln / doppelt) und Eingangssignals“ (Seite 12)).</li> </ul>

## 6-3. Andere Probleme

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
1. Das Einstellungs-Menü erscheint nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die Bediensperrfunktion für die Betriebstasten aktiviert wurde (siehe „5-8. Bedienschalter sperren“ (Seite 29)).</li> </ul>
2. Das Modusmenü erscheint nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die Bediensperrfunktion für die Betriebstasten aktiviert wurde (siehe „5-8. Bedienschalter sperren“ (Seite 29)).</li> </ul>
3. Die Bedienschalter funktionieren nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob die Bediensperrfunktion für die Betriebstasten aktiviert wurde (siehe „5-8. Bedienschalter sperren“ (Seite 29)).</li> <li>• Prüfen Sie, ob die Oberfläche des Schalters durch Wassertropfen oder Fremdkörper verunreinigt ist. Wischen Sie die Oberfläche des Schalters vorsichtig ab, und betätigen Sie die Schalter erneut mit trockenen Händen.</li> <li>• Tragen Sie Handschuhe? Falls ja, ziehen Sie die Handschuhe aus, und betätigen Sie die Schalter erneut mit trockenen Händen.</li> </ul>
<b>4. (Bei Verwendung des Anwesenheitssensors) Der Bildschirm schaltet sich auch dann nicht aus, wenn Sie sich vom Monitor wegbewegen, oder der Bildschirm schaltet sich auch dann nicht ein, wenn Sie sich näher an den Monitor heranbewegen.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Installationsumgebung des Monitors. In den folgenden Umgebungen funktioniert er möglicherweise nicht korrekt. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist der Monitor an einem windigen Ort installiert?</li> <li>- Befinden sich wärmeerzeugende Geräte in der Nähe des Monitors?</li> <li>- Befinden sich Hindernisse vor dem Monitor?</li> </ul> </li> <li>• Befindet sich Schmutz am Sensor? Entfernen Sie den Schmutz in diesem Fall mit einem weichen Tuch.</li> <li>• Sitzen Sie ruhig vor dem Monitor? Die Funktionsweise des Anwesenheitssensors besteht in der Erkennung von Wärmebewegungen mithilfe des Sensors an der Vorderseite des Monitors.</li> <li>• Der Energiesparmodus des Monitors wird bei einer hohen Umgebungstemperatur möglicherweise nicht beendet. Falls der Monitor nicht erneut sein Bild anzeigt, selbst wenn Sie die Maus bewegen oder Tasten auf der Tastatur drücken, schalten Sie ihn mit dem Netzschalter aus und wieder ein. Wenn der Monitor den Energiesparmodus beendet, stellen Sie den Empfindlichkeitswert höher (siehe „5-7. Aktivieren oder Deaktivieren der DisplayPort-Kommunikation im Energiesparmodus“ (Seite 28)).</li> </ul>
5. Der Monitor schaltet nicht auf den Energiesparmodus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unabhängig davon, ob das PinP-Unterfenster angezeigt wird oder nicht, schaltet der Monitor möglicherweise nicht auf den Energiesparmodus, wenn in das PinP-Unterfenster ein Signal eingegeben wird.</li> </ul>

Probleme	Mögliche Ursache und Lösung
<p><b>6. Der mit dem USB-Kabel verbundene Monitor wird nicht erkannt oder das mit dem Monitor verbundene USB-Gerät (Peripheriegerät) funktioniert nicht.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob das USB-Kabel ordnungsgemäß verbunden ist (siehe „7-2. Verwendung der USB-Hub-Funktion“ (Seite 39)).</li> <li>• Versuchen Sie, zu einem anderen USB-Anschluss am PC zu wechseln.</li> <li>• Versuchen Sie, zu einem anderen USB-Anschluss am Monitor zu wechseln.</li> <li>• Starten Sie den PC neu.</li> <li>• Versuchen Sie, zum Betreiben des Peripheriegeräts verwendete PCs zu wechseln (siehe „5-3. Wechseln der zum Betreiben von USB-Geräten verwendeten PCs“ (Seite 26)).</li> <li>• Wenn das Peripheriegerät bei direkter Verbindung mit dem PC ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder lokalen EIZO-Handelsvertreter.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob der PC und das Betriebssystem USB-kompatibel sind. (Setzen Sie sich mit dem jeweiligen Hersteller des Geräts in Verbindung, wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Gerät USB-fähig ist.)</li> <li>• Wenn Sie Windows nutzen, prüfen Sie die BIOS-Einstellungen Ihres PCs für USB. (Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung für Ihren PC.)</li> </ul>
<p><b>7. Während des Betriebs schaltet sich der Monitor aus und der Bildschirm wird nicht aktiviert.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Monitor schaltet sich automatisch aus, wenn die innere Temperatur zu hoch ist. Wenn Sie ihn einschalten, während seine Temperatur zu hoch ist, schaltet sich der Monitor nach einer Minute wieder aus.</li> <li>• Wählen Sie einen anderen Installationsort oder eine andere Installationsumgebung, warten Sie einige Minuten und schalten Sie den Monitor dann wieder ein. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist der Lüftungsschlitz blockiert?</li> <li>- Befinden sich heiße Objekte in der Nähe des Monitors?</li> </ul> </li> <li>• Wenn sich der Monitor auch nach Änderung des Installationsortes oder der Installationsumgebung noch immer nicht einschaltet, wenden Sie sich an Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter.</li> </ul> <hr/> <p><b>Achtung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blockieren Sie den Lüftungsschlitz des Monitors nicht und verwenden Sie den Monitor nicht an einem schlecht belüfteten Ort.</li> </ul>
<p><b>8. Der Integrierte Frontsensor wird nicht eingefahren.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie die Stromversorgung aus, und schalten Sie sie dann wieder ein.</li> </ul>
<p><b>9. Das Starten von RadiCS nimmt einen längeren Zeitraum in Anspruch.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie das beiliegende USB-Kabel.</li> </ul>
<p><b>10. Die SelfCalibration / Grauskalenprüfung ist fehlgeschlagen.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beachten Sie die folgende Fehlercodetabelle.</li> </ul> <hr/> <p><b>Achtung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berühren Sie nicht den Integrierten Frontsensor.</li> </ul>
<p><b>11. Das Protokoll zur SelfCalibration / Grauskalenprüfung zeigt die Uhrzeit nicht korrekt an.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen Sie die Monitorerkennung mit RadiCS / RadiCS LE aus. Nähere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für RadiCS / RadiCS LE.</li> </ul>

## ● Fehlercode-Tabelle

Fehlercode	Beschreibung
0***	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein während der SelfCalibration aufgetretener Fehler</li> </ul>
1***	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein während der Grauskalenprüfung aufgetretener Fehler</li> </ul>
*1**	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein bei DICOM aufgetretener Fehler</li> </ul>
*2**	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein bei CAL1 aufgetretener Fehler</li> </ul>
*3**	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein bei CAL2 aufgetretener Fehler</li> </ul>
**10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die maximale Helligkeit des Monitors kann niedriger als die Zielhelligkeit sein.</li> <li>• Versuchen Sie, die Zielhelligkeit zu reduzieren.</li> </ul>
**11	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die minimale Helligkeit des Monitors kann höher als die minimale Zielhelligkeit sein.</li> <li>• Versuchen Sie, die minimale Zielhelligkeit zu erhöhen.</li> </ul>
**34	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Sensor hat möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert.</li> <li>• Unterbrechen Sie die Hauptstromzufuhr, warten Sie einige Minuten, schalten Sie die Stromzufuhr wieder ein und führen Sie anschließend die SelfCalibration / Grauskalenprüfung erneut aus.</li> </ul>
**61	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Sensor hat möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert.</li> <li>• Prüfen Sie, ob sich Fremdkörper in der Nähe des Sensors befinden.</li> <li>• Führen Sie die SelfCalibration / Grauskalenprüfung erneut aus.</li> </ul>
**95	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bedingungen für die Ausführung der SelfCalibration / Grauskalenprüfung sind möglicherweise nicht korrekt.</li> <li>• Prüfen Sie die Bedingungen für die Ausführung und korrigieren Sie sie erforderlichenfalls.</li> </ul>

# Kapitel 7 Referenz

## 7-1. Schwenkarm-Installationsvorgang

Ein Schwenkarm (oder Standfuß) eines anderen Herstellers kann nach Entfernen des Standfußes angebracht werden.

### Achtung

- Wenn Sie einen Schwenkarm oder einen Standfuß anbringen, befolgen Sie die Anweisungen im jeweiligen Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie einen Schwenkarm oder Standfuß eines anderen Herstellers verwenden möchten, prüfen Sie Folgendes vorab, und wählen Sie einen Schwenkarm oder Standfuß, der dem VESA-Standard entspricht.
  - Lochabstand für die Schrauben: 100 mm × 100 mm
  - VESA-Halterung für Arm oder Standfuß, Außenabmessungen: 122 mm × 122 mm oder geringer
  - Ausreichende Stabilität, um das Gewicht des Monitors (außer dem Standfuß) und Zubehör wie Kabel zu tragen.
- Wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß eines anderen Herstellers verwenden, verwenden Sie die folgenden Schrauben.
  - Schrauben zur Befestigung des Standfußes am Monitor
- Wenn Sie einen Schwenkarm oder Standfuß verwenden, bringen Sie ihn so an, dass der Monitor in den folgenden Winkeln geneigt werden kann.
  - Nach oben 45°, nach unten 45° (bei Querformat-Ausrichtung)
- Schließen Sie die Kabel an, nachdem Sie den Schwenkarm oder Standfuß montiert haben.
- Bewegen Sie den abmontierten Standfuß nicht nach oben oder unten. Dies kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Der Monitor, Schwenkarm und Standfuß sind schwer. Wenn sie herunterfallen, kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Schrauben fest angezogen sind. Sind sie nicht ausreichend fest angezogen, kann sich der Monitor vom Arm lösen. Dadurch können Verletzungen und Sachschäden verursacht werden.

### Montageverfahren

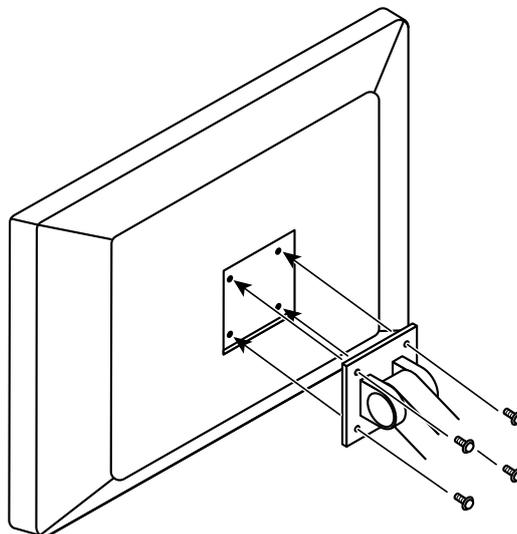
**1. Damit die Displayoberfläche nicht beschädigt wird, legen Sie den Monitor auf einer stabilen Oberfläche auf ein weiches Tuch, die Displayoberfläche zeigt nach unten.**

**2. Entfernen Sie den Standfuß.**

Sie benötigen dafür einen Schraubendreher. Entfernen Sie die (vier) Schrauben, und sichern Sie den Fuß und das Gerät.

**3. Befestigen Sie den Arm oder Fuß am Monitor.**

Befestigen Sie den Arm (oder Fuß) mithilfe der in Schritt 2 entfernten Schrauben am Monitor.

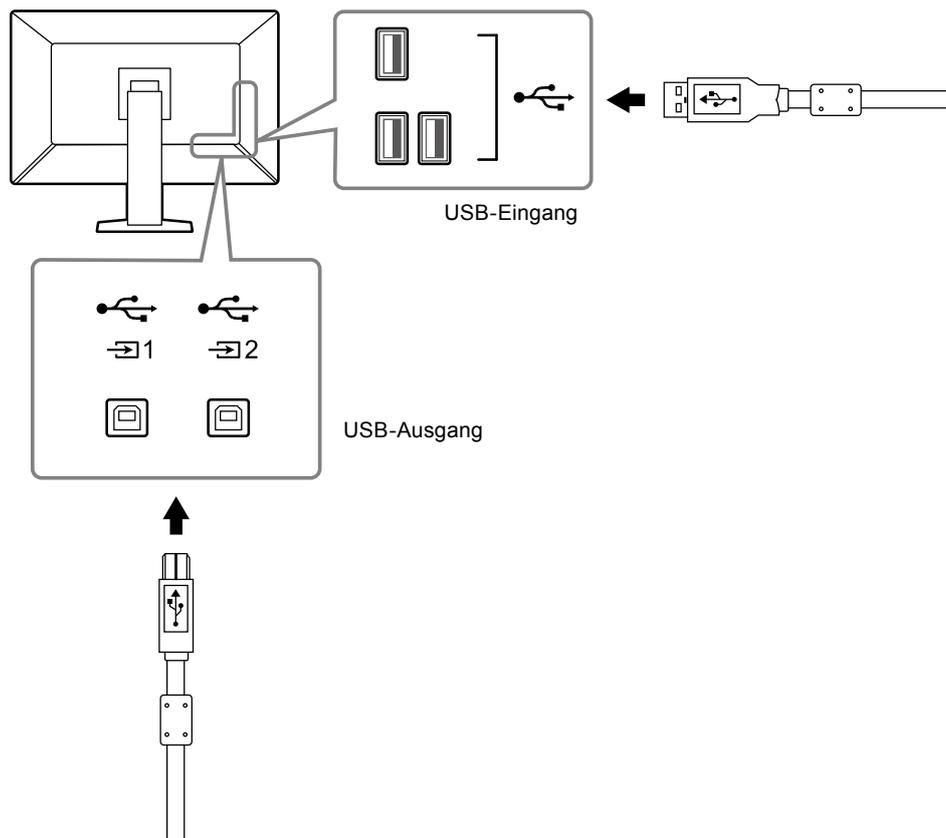


## 7-2. Verwendung der USB-Hub-Funktion

Dieser Monitor verfügt über einen USB-Hub. Wird der Monitor mit einem USB-kompatiblen PC oder einem anderen Monitor mit USB-Hub verbunden, funktioniert er wie ein USB-Hub, der die Verbindung mit USB-Peripheriegeräten ermöglicht.

### Verbindungsvorgang

1. Verbinden Sie mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels den USB-Eingang eines PCs (oder eines anderen Monitors mit USB-Hub) mit dem USB-Ausgang des Monitors.
2. Verbinden Sie das USB-Peripheriegerät mit dem USB-Eingang des Monitors.



#### Achtung

- Bei ausgeschaltetem Hauptnetz-Schalter kann das am USB-Anschluss angeschlossene Gerät nicht betrieben werden.

#### Hinweis

-  ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie zwei PCs verbinden und sie zum Betreiben von USB-Geräten wechseln möchten, siehe „5-3. Wechseln der zum Betreiben von USB-Geräten verwendeten PCs“ (Seite 26).

## 7-3. Hauptstandardeinstellungen

**CAL Switch Mode: Die werksseitige Standard-Anzeigeeinstellung lautet „1-DICOM“.**

Modus	Helligkeit	Temperatur	Gammawert	Hybrid Gamma PXL
1-DICOM	500 cd/m <sup>2</sup>	7500 K	DICOM	Aus
2-CAL1	400 cd/m <sup>2</sup>	7500 K	2,2	Aus
3-CAL2	400 cd/m <sup>2</sup>	7500 K	DICOM	Aus
4-Custom	Ca. 300 cd/m <sup>2</sup>	7500 K	2,2	- (Deaktivieren)
5-sRGB	Ca. 250 cd/m <sup>2</sup>	sRGB	sRGB	- (Deaktivieren)
6-Text	Ca. 100 cd/m <sup>2</sup>	6500 K	2,2	- (Deaktivieren)

### Andere

LEA		Energiesp.
Warnung		Aus
QC-Verlauf		Ein
Eingang		DisplayPort 1 <sup>*1</sup>
Energiesp.		Hoch
Indikator		4
Menü-Rotation		0°
USB-Auswahl		Aus
PinP	PinP-Anzeige	Aus
	Eingang	DisplayPort 2 <sup>*1</sup>
	CAL Switch Mode	Text
	Bildposition	Oben Rechts
Anwesenheitssensor		Aus
	Zeit	10 min
	Empfindlichkeit	Stufe 4
Modus überspringen		- (alle anzeigen)
Sprachen		English
Bildschirm-Logo		Aus <sup>*1</sup>
Bediensperre		Aus <sup>*1</sup>
DDC		DisplayPort 1 <sup>*1</sup>
DP Power Save		Aus <sup>*1</sup>
Graustufen-Warnung		Ein <sup>*1</sup>
Sharpness Recovery		Ein <sup>*1</sup>
DisplayPort 1	Version	1.2 <sup>*1</sup>
	Daisy Chain	Aus <sup>*1</sup>
USB-Auswahl (  )		USB-1

\*1 Diese Menüs können nicht mit dem Ausführen von „Monitor zurücksetzen“ initialisiert werden (siehe [„Zurücksetzen aller Einstellungen“ \(Seite 32\)](#)).

# BEGRENZTE GARANTIE

EIZO Corporation (im Weiteren als „EIZO“ bezeichnet) und die Vertragsimporteure von EIZO (im Weiteren als „Vertrieb(e)“ bezeichnet) garantieren dem ursprünglichen Käufer (im Weiteren als „Erstkäufer“ bezeichnet), der das in diesem Dokument vorgegebene Produkt (im Weiteren als „Produkt“ bezeichnet) von EIZO oder einem Vertrieb erworben hat, gemäß den Bedingungen dieser beschränkten Garantie (im Weiteren als „Garantie“ bezeichnet), dass EIZO und der Vertrieb nach eigenem Ermessen das Produkt entweder kostenlos reparieren oder austauschen, falls der Erstkäufer innerhalb der Garantiefrist (weiter unten festgelegt) entweder (i) eine Fehlfunktion bzw. Beschädigung des Produkts feststellt, die während des normalen Gebrauchs des Produkts gemäß den Anweisungen des zum Lieferumfang des Produkts gehörenden Benutzerhandbuchs (im Weiteren als „Benutzerhandbuch“ bezeichnet) aufgetreten ist, oder (ii) das LCD-Panel und die Helligkeit des Produkts während des normalen Gebrauchs des Produkts gemäß den Anweisungen des Benutzerhandbuchs nicht die im Benutzerhandbuch genannte empfohlene Helligkeit aufrecht erhalten können.

Die Dauer der Garantieleistung (im Weiteren als „Garantiefrist“ bezeichnet) beträgt fünf (5) Jahre ab dem Kaufdatum des Produkts. Die Helligkeit des Produkts wird allerdings nur garantiert, wenn das Produkt innerhalb der empfohlenen Helligkeit, wie im Benutzerhandbuch beschrieben, verwendet wird. Die Dauer der Garantiefrist für die Helligkeit ist außerdem auf fünf (5) Jahre ab dem Kaufdatum des Produkts beschränkt, vorausgesetzt, dass die Benutzungszeit des Produkts maximal 20.000 Betriebsstunden (bei einer Helligkeit von 500 cd/m<sup>2</sup> und einer Farbtemperatur von 7500 K) oder maximal 30.000 Betriebsstunden (bei einer Helligkeit von 400 cd/m<sup>2</sup> und einer Farbtemperatur von 7500 K) beträgt. EIZO und die Vertriebe übernehmen über den Rahmen dieser Garantie hinaus hinsichtlich des Produkts keinerlei Haftung oder Verpflichtung dem Erstkäufer oder Dritten gegenüber.

EIZO und Händler halten oder lagern keine Teile (außer Konstruktionsteile) des Produkts mehr, wenn sieben (7) Jahre nach der Einstellung der Produktion des Produkts vergangen sind. EIZO und seine Vertriebspartner verpflichten sich, bei einer etwaigen Reparatur des Monitors ausschließlich Produkte gemäß den EIZO-Qualitätssicherungsstandards zu verwenden. Wenn das Gerät aufgrund seines Zustands oder eines Fehlbestands bei einem entsprechenden Teil nicht repariert werden kann, können EIZO und Vertriebshändler statt der Reparatur des Geräts den Austausch gegen ein Produkt mit gleichwertiger Leistung anbieten.

Diese Garantie gilt nur in Ländern oder Gebieten, in denen sich Vertriebe befinden. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Erstkäufers gegenüber dem Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt.

EIZO und die Vertriebe besitzen im Rahmen dieser Garantie keinerlei Verpflichtung in den folgenden Fällen:

- (a) Produktdefekte, die auf Frachtschäden, Modifikation, Nachgestaltung, Missbrauch, Fehlbedienung, Unfälle, unsachgemäße Installation, Naturkatastrophen, fehlerhafte Wartung und/oder unsachgemäße Reparatur durch eine andere Partei als EIZO und die Vertriebe zurückzuführen sind.
- (b) Eine Inkompatibilität des Produkts aufgrund von technischen Neuerungen und/oder neuen Bestimmungen, die nach dem Kauf in Kraft treten.
- (c) Jegliche Verschlechterung des Sensors.
- (d) Produktdefekte, die durch externe Geräte verursacht werden.
- (e) Jeglicher Defekt eines Produkts, dessen ursprüngliche Seriennummer geändert oder entfernt wurde.
- (f) Normale Abnutzung des Produkts, insbesondere von Verbrauchsteilen, Zubehöerteilen und/oder Beilagen (z.B. Tasten, drehbare Teile, Kabel, Benutzerhandbuch usw.).
- (g) Verformungen, Verfärbungen und/oder Verziehhungen am Produktäußeren, einschließlich der Oberfläche des LCD-Panels.
- (h) Produktdefekte, die durch Platzierung an einer Stelle verursacht werden, wo das Produkt von starker Vibration oder Schocks betroffen sein könnte.
- (i) Produktdefekte, die durch Austritt von Batterieflüssigkeit verursacht werden.
- (j) Jegliche Abnutzung des Produkts, die auf einen Gebrauch mit einer höheren Helligkeit als die im Benutzerhandbuch genannte empfohlene Helligkeit zurückzuführen ist; sowie
- (k) Jegliche Verschlechterung der Bildschirmleistung, die durch Verschleißteile wie den LCD-Panel und/oder die Hintergrundbeleuchtung usw. hervorgerufen werden (z.B. Veränderungen von Helligkeitsverteilung, Veränderungen von Farbe oder Farbverteilung, Pixeldefekte einschließlich von durchgebrannten Pixeln usw.).

Bei Inanspruchnahme der Garantieleistung ist der Erstkäufer verpflichtet, das Produkt auf eigene Kosten und in der Originalverpackung bzw. einer anderen geeigneten Verpackung, die einen gleichwertigen Schutz gegen Transportschäden bietet, an den örtlichen Vertrieb zu übersenden, wobei der Erstkäufer das Transportrisiko gegenüber Schäden und/oder Verlust trägt. Zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der Garantieleistung muss der Erstkäufer einen Verkaufsbeleg vorweisen, auf dem das Kaufdatum angegeben ist.

Die Garantiefrist für ein im Rahmen dieser Garantie ausgetauschtes und/oder repariertes Produkt erlischt nach Ablauf der ursprünglichen Garantiefrist.

EIZO ODER DIE EIZO-VERTRAGSIMPORTEURE HAFTEN NICHT FÜR ZERSTÖRTE DATENBESTÄNDE ODER DIE KOSTEN DER WIEDERBESCHAFFUNG DIESER DATENBESTÄNDE AUF JEDLICHEN DATENTRÄGERN ODER TEILEN DES PRODUKTS, DIE IM RAHMEN DER GARANTIE BEI EIZO ODER DEN EIZO-VERTRAGSIMPORTEUREN ZUR REPARATUR EINGEREICHT WURDEN.

EIZO UND DIE EIZO-VERTRAGSIMPORTEURE GEBEN WEDER EXPLIZITE NOCH IMPLIZITE GARANTIE IN BEZUG AUF DIESES PRODUKT UND SEINE QUALITÄT, LEISTUNG, VERKÄUFLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. AUF KEINEN FALL SIND EIZO ODER DIE EIZO-VERTRAGSIMPORTEURE VERANTWORTLICH FÜR JEDLICHE ZUFÄLLIGE, INDIREKTE, SPEZIELLE, FOLGE- ODER ANDERE SCHÄDEN JEDLICHER ART (EINSCHLIESSLICH OHNE JEDE BEGRENZUNG SCHÄDEN BEZÜGLICH PROFITVERLUST, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GESCHÄFTSINFORMATION ODER JEDLICHE ANDEREN FINANZIELLEN EINBUSSEN), DIE DURCH DIE VERWENDUNG DES PRODUKTES ODER DIE UNFÄHIGKEIT ZUR VERWENDUNG DES PRODUKTES ODER IN JEDLICHER BEZIEHUNG MIT DEM PRODUKT, SEI ES BASIEREND AUF VERTRAG, SCHADENSERSATZ, NACHLAESSIGKEIT, STRIKTE HAFTPFLICHT ODER ANDEREN FORDERUNGEN ENTSTEHEN, AUCH WENN EIZO UND DIE EIZO-VERTRAGSIMPORTEURE IM VORAUS ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDEN. DIESER AUSSCHLUSS ENTHÄLT AUCH JEDE HAFTPFLICHT, DIE AUS FORDERUNGEN DRITTER GEGEN DEN ERSTKÄUFER ENTSTEHEN KANN. ZWECK DIESER KLAUSEL IST ES, DIE HAFTUNG VON EIZO UND DEN VERTRIEBEN GEGENÜBER FORDERUNGEN ZU BEGRENZEN, DIE AUS DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE UND/ODER DEM VERKAUF ENTSTEHEN KÖNNEN.

